



KunstWohnWerke eG

Landwehrstr. 39/I 80336 München Tel. 089 51 777 450 Fax 089 - 51 777 455 kontakt@kunstwohnwerke.de

Mit der Gründung der Genossenschaft KunstWohnWerke (KWW) gibt es Strukturen, mit deren Hilfe Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende und kreativ Tätige eigenständig nachhaltige Lösungskonzepte für ihre Arbeits- und Lebenssituationen entwickeln und umsetzen können.

Der Einfluss von kreativen Menschen auf die Entwicklung von Städten und deren Wirtschaft wurde in Untersuchungen bereits mehrfach festgestellt. Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende und kreativ Tätige, die verschiedenen Gruppen der „Kreativen“, finden ihre Arbeitsräume oft in Zwischennutzungen und Gewerberäumen, die im Wandel sind.

Nutzungen dieser Art tragen oft zu einer Aufwertung von Standorten und Lagen bei. In der Folge steigen die Mieten und diese Berufsgruppen werden immer wieder zum Umzug gezwungen.

Ziel der Genossenschaft KunstWohnWerke eG ist es dauerhaften Arbeits- und auch Wohnraum für „Kreative“ zu schaffen. Ausstellungs- und Veranstaltungsräume sowie Gäste- und Förderateliers öffnen diese Orte der Kreativität nach außen. KWW bietet Dritten und Förderern, die selbst keine Arbeits- und Wohnraumwünsche haben, die Möglichkeit das Vorhaben durch eine finanzielle Beteiligung zu unterstützen.

KWW ist eine Eigeninitiative von „Kreativen“, die Räume für eine selbstverwaltete Nutzung durch die Mitglieder entwickelt. Mit dem Angebot, neben Wohnraum auch Atelier- und Gewerberäume zu schaffen, füllt KWW eine Lücke, die Initiativen wie z.B. die Neuen Wohnbaugenossenschaften noch nicht bedienen. „Kreative“ haben ausserdem oftmals, vom Durchschnitt abweichende, Ansprüche an Raum und Umgebung und deshalb Verwendung für Gebäude und Flächen, die für andere Interessenten unattraktiv sind.

Die Finanzierung erfolgt durch eigene Mittel (Genossenschaftsanteile der Mitglieder) und zinsgünstiges Fremdkapital. Je nach besonderem Profil der Einzelprojekte können unter Umständen auch öffentliche Förderungen und Stiftungsgelder eingebracht werden. Jedes Projekt weist über eine Wirtschaftlichkeitsberechnung nach, wie es sich alleine tragen kann.

Die Räume werden zur Kostenmiete zur Verfügung gestellt. Mitglieder profitieren doppelt: Zum einen durch kalkulierbare Mieten und zum anderen durch die Sicherheit nicht durch besser zahlende Mieter verdrängt zu werden. Die Abhängigkeit von kurzfristigen Lösungen wie Angeboten zur Zwischennutzung wird dadurch beendet. Dies ist besonders für ältere Künstlerinnen und Künstler und viele Selbstständige, die meist nicht „in Rente gehen“ von großem Vorteil. Räume und Ausstattungen können gemeinsam so geplant werden, dass sie den unterschiedlichen Lebensentwürfen der Einzelnen und den Bedürfnissen der Gruppe entsprechen.

KWW richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen bildende und darstellende Kunst, Musik und allgemein an Kulturschaffende, sowie auch an Gestalterinnen und Gestalter aus den Bereichen Design, Grafik, Architektur u.a. Eine vielfältige Mischung von Tätigkeiten, Alters- und Einkommensgruppen bei den Mitgliedern steht dabei im Vordergrund. Die Nachbarschaft von Ateliers und Arbeitsräumen eröffnet eine Vielzahl von Möglichkeiten für Austausch und Zusammenarbeit in den Projekten und im Quartier.



KunstWohnWerke eG · Landwehrstraße 39 · 80336 München · www.kunstwohnwerke.de
Eingetragen beim Amtsgericht München: GnR 2553
Vorstand: Axel Clément, Susanne Flynn · Aufsichtsratsvorsitzender: Constantin Klementz
Bankverbindung: GLS Gemeinschaftsbank Bochum eG · BLZ 430 609 67 · Konto 820132180